



Internationale Konferenz

„Stand und Perspektiven der Geschichtsschreibung über den Ostseeraum“

Jahreskonferenz des Internationalen Zentrum für interdisziplinäre Studien der Universität Szczecin, Kulice, 19.–21. Mai 2022

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich die Geschichtsforschung und -schreibung über den Ostseeraum deutlich intensiviert. Dabei handelt es sich nicht nur um eine Reaktion auf die Grenzöffnungen seit 1989, vielmehr könnte man die These aufstellen, dass die öffentliche Beschäftigung mit der Geschichte der Ostseeregion den politischen Wandel und eine transnationale gesellschaftliche Annäherung befördert hat.

Bildete zunächst Fernand Braudel und seine Mittelmeerwelt einen zentralen Orientierungspunkt für eine neue Geschichtsschreibung der Ostseeregion, so stellt sich das Bild mittlerweile deutlich vielschichtiger dar. Neben klassischen Themen wie der Hanse und den Auseinandersetzungen um das *Dominium Maris Baltici* in der frühen Neuzeit werden inzwischen zahlreiche weitere Aspekte thematisiert, wie etwa Migrationen, Erinnerungskulturen, Geschlechtergeschichte, Imperien- oder Postkolonialismus, um nur einige Themenfelder zu nennen. Zudem gibt es Ansätze, die Ostseeregion im größeren Kontext globaler Geschichte zu betrachten. Nicht alle dieser Zugänge zur Geschichte der Ostseeregion sind völlig neu, sondern finden sich mitunter schon auch in früheren Publikationen. Allerdings wurde ihre Verbreitung nicht selten durch Probleme in der Distribution behindert, so dass manche Publikationen schlicht kaum greifbar waren. Dazu gesellten sich politische, sprachliche und mitunter auch mentale Barrieren.

Vor diesem Hintergrund bilden die Generierung und der transnationale Austausch von Wissen über die Geschichte der Ostseeregion ein zentrales Thema der Konferenz. Ein zweites Kernthema bildet die Fragen, ob die Ostseeregion als Bezugspunkt historiographische Narrationen hervorbringt, die sich von nationalen Perspektiven unterscheiden, und inwieweit solche transnationalen Aspekte auch in die Forschung und Geschichtsvermittlung Eingang finden.



Projekt jest realizowany w ramach Programu Współpracy Interreg V A Meklemburgia-Pomorze Przednie / Brandenburgia / Polska w ramach celu „Europejska Współpraca Terytorialna“ Europejskiego Funduszu Rozwoju Regionalnego (ERDF). Numer Projektu – INT198.

Das Projekt wird im Rahmen des Interreg V A Programms der Zusammenarbeit Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polen im Rahmen des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (ERDF) durchgeführt. Projektnummer – INT198.

The project is implemented under the Interreg V A Programme of Cooperation Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Poland within the scope of the goal “European Territorial Cooperation” of the European Regional Development Fund (ERDF). Project Number – INT198.



Mare - Pomerania - Confinium

Auf der Konferenz sollen in zeitlicher und geographischer Breite biographische, thematische und regionale Beiträge zur Geschichtsschreibung über die Ostseeregion traditionskritisch erörtert werden und auf ihre Bedeutung für zukünftige Forschungsansätze befragt werden.

Wir laden Sie herzlich ein, sich als Experten/Referenten an der Konferenz zu beteiligen. Wir sind an bisher unveröffentlichten Einzelstudien, aber auch an synthetischen und vergleichenden Ansätzen interessiert.

Bewerbungen mit Titel des Vortrags, Zusammenfassung (bis zu 600 Zeichen) und Biogramm (bis zu 600 Zeichen) auf Englisch oder Polnisch bis zum 15. März 2022 an jorg.hackmann@usz.edu.pl.

Die BewerberInnen werden bis zum 1. April 2022 über diese Auswahl informiert. Tagungssprachen sind Englisch und Polnisch. Die Veranstaltung wird simultan übersetzt. Eine Veröffentlichung der Tagungsbeiträge ist geplant.

Die Teilnahme an der Konferenz ist für Experten/Referenten kostenlos. Die Reisekosten (2. Klasse bzw. Economy Class) werden erstattet bzw. mit einem Honorar verrechnet.

Die Konferenz findet am 19.-21. Mai 2022 im Internationalen Zentrum für interdisziplinäre Studien (MOBI) der Universität Szczecin statt, das sich in einem ehemaligen Herrenhaus der Familie von Bismarck befindet. Der Veranstalter bietet einen kostenlosen Transport von Stettin zum Veranstaltungsort in Kulice und zurück.

Sollte sich die Pandemiesituation nicht wesentlich verbessern, besteht die Möglichkeit, die Veranstaltung im hybriden Format oder vollkommen online zu organisieren.

Sie sind herzlich eingeladen!



Projekt jest realizowany w ramach Programu Współpracy Interreg V A Meklemburgia-Pomorze Przednie / Brandenburgia / Polska w ramach celu „Europejska Współpraca Terytorialna“ Europejskiego Funduszu Rozwoju Regionalnego (ERDF). Numer Projektu – INT198.

Das Projekt wird im Rahmen des Interreg V A Programms der Zusammenarbeit Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polen im Rahmen des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (ERDF) durchgeführt. Projektnummer – INT198.

The project is implemented under the Interreg V A Programme of Cooperation Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Poland within the scope of the goal “European Territorial Cooperation” of the European Regional Development Fund (ERDF). Project Number – INT198.



Anmeldung zur Teilnahme als Experte/Referent

Internationale Konferenz „Stand und Perspektiven der Geschichtsschreibung über den Ostseeraum“ Kulice, MOBI, 19.–21. Mai 2022	
Vorname und Nachname	
Institution	
Titel des Referats	
Zusammenfassung (max. 600 Zeichen)	
Kurzbiogramm	



Projekt jest realizowany w ramach Programu Współpracy Interreg V A Meklemburgia-Pomorze Przednie / Brandenburgia / Polska w ramach celu „Europejska Współpraca Terytorialna“ Europejskiego Funduszu Rozwoju Regionalnego (EFRR). Numer Projektu – INT198.

Das Projekt wird im Rahmen des Interreg V A Programms der Zusammenarbeit Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polen im Rahmen des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) durchgeführt. Projektnummer – INT198.

The project is implemented under the Interreg V A Programme of Cooperation Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Poland within the scope of the goal “European Territorial Cooperation” of the European Regional Development Fund (ERDF). Project Number – INT198.